

ZUKUNFT STATT TIERFABRIKEN AGRARWENDE JETZT



**Demonstration und Kundgebung am
Samstag, 4. Mai 2019 um 13 Uhr
Kassel Königsplatz**

Setzen wir ein Zeichen für Nordhessen.

Aktueller denn je sind unsere Forderungen:

- Wir wollen **keine Tierfabriken** – Massentierhaltung hat keine Zukunft!
- Der **Klimawandel** ist menschengemacht. So geht es nicht weiter!
- Die Landwirtschaft muss **für Umwelt- und Naturschutz** unterstützt werden – nicht für noch mehr Wachstum und Billigproduktion für den Weltmarkt!

Der Demonstrationzug startet und endet am Königsplatz Kassel.



Fotos: Alf Dreckhaut



Wann, wenn nicht jetzt?

Die Europawahlen stehen vor der Tür. Mit weitreichenden Folgen für Mensch und Tier – auch in Nordhessen. **Klimawandel, Verschmutzung des Wassers, multiresistente Keime** und nicht zuletzt das **Leid der Tiere** in der sogenannten „intensiven Landwirtschaft“ sind in aller Munde.

Das Versagen der Bundeslandwirtschaftsministerin ist offensichtlich. Darüber können auch ihre medienwirksamen Auftritte nicht mehr hinwegtäuschen. Die Lobby der Agrar- und der Fleisch-industrie bestimmt die Richtung Deutschlands in der Europäischen Union.

Zur Zeit laufen in Brüssel die Verhandlungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Hier wird entschieden, was und wieviel ab 2021 gefördert wird. Davon hängt entscheidend ab, ob **mehr Naturschutz, Tierwohl und gesellschaftlich gewünschte Landwirtschaft** praktiziert wird – oder ob sich wieder globales Wachstumsdenken ohne Rücksicht auf die Zukunft unseres Planeten durchsetzt.

35.000 Menschen demonstrierten im Januar in Berlin unter dem Motto „Wir haben Agrar-Industrie“ satt. Überall in Europa gehen SchülerInnen auf die Straße am „Friday for Future“.

Die Zeit ist reif für eine Wende in Politik und (Land-)Wirtschaft.

Demonstration und Kundgebung am Samstag, 4. Mai 2019 um 13 Uhr Kassel Königsplatz



Unterstützt wird dieser Aufruf ferner durch die Albert-Schweitzer-Stiftung Kassel und den Raum für Natur e.V. Naumburg.